

Liebe Weggefährten, liebe Geschwister, liebe Freunde der franziskanischen Gemeinschaft „pace e bene“.

Fronleichnam, seit 1274 das Fest, das die Gegenwart Christi, im Brot, in der Gemeinschaft der Schwestern und Brüder, sichtbar in die „Welt“ getragen wird.

Ein Fest mit vielen Traditionen und mit vielen guten Erinnerungen oft noch aus Kindertagen verbunden.

Ein Fest, das aber auch immer schwieriger wird, weil immer weniger Menschen am Rand verstehen, auch Menschen in der Kirche, um was es eigentlich geht. Auch bei allem, was in Kirche geschieht und nun sichtbar geworden ist. Wie können wir angesichts der großen Vertrauenskrise, der sich die Kirche im Inneren wie auch von Außen ausgesetzt sieht, diesen besonderen Tag gestalten?

Als Gemeinschaft haben wir uns bewusst im Raum der Stille in der Klinik, in der wir dienen, versammelt. Wir wollen uns vom Herrn verwandeln lassen, hier an diesem Ort. Klara von Assisi wird uns ein wenig helfen. Wir lesen in der **Heiligsprechungsbulle (BulKI)** über das **Speisenwunder**:

Als aber einmal im Kloster das Öl ganz ausgegangen war, ließ sie den Bruder rufen, der für dieses Kloster zum Almosensammeln bestimmt war, nahm den Krug, spülte ihn und stellte ihn leer neben den Eingang ihres Klosters, damit dieser Bruder ihn weghole, um Öl zu besorgen. Als er ihn nehmen wollte, fand er ihn durch göttliche Freigebigkeit mit Öl angefüllt.

Wiederum, als eines Tages im gleichen Kloster nur noch die Hälfte eines Brotes zur Stärkung der Schwestern vorhanden war, befahl sie, diese Hälfte in Stückchen zu teilen und an die Schwestern zu verteilen. **Und ER, der das lebendige Brot ist und den Hungernden Speise gibt**, vermehrte es in der Hand jener, die es brach, so sehr, dass daraus **fünfzig** ausreichende Anteile gemacht und den Schwestern, **die bei Tisch saßen, ausgeteilt werden konnten**.

Liebe Geschwister, wir danken all denen, die bisher mit uns gegangen sind, sich mit uns verbunden fühlen und in Gebets-Gemeinschaft mit uns sind, wo auch immer!!! Allen, die sich uns an-vertrauen, allen Kranken, nah und fern, wünschen wir gute Entscheidungen, gute Genesung. Trost den Trauernden, Mut und Kraft allen Suchenden, Verzweifelten, Fragenden.



Ein gesegnetes Fronleichnam Fest, auch im Namen der

Geschwister, wünscht von Herzen, mit pace e bene e pane, **Ihr / Euer**,
Br. Wolfgang, Leiter der Gemeinschaft www.pace-e-bene.de

Fronleichnam 2019



Brot des Lebens

Herz der Welt

Gefunden bei der Pfarrei:
St. Katharina von Alexandrien, Pinneberg